

Freizeit-Tipp

Kleintierzüchter grillen Hähnchen

ZWINGENBERG. Der Kleintierzuchtverein Zwingenberg lädt für 7. Juli, Sonntag, ab 10 Uhr wieder zu seinem beliebten Hähnchengrillfest auf die Vereinszuchtanlage ein, schreibt Vorsitzender Rainer Klein. Die Zuchtanlage befindet sich westlich der Platanenallee in Nachbarschaft zur Ranch des Country- und Westernclubs.

Kaffeetafel und Hüpfburg

Es werden leckere Grillhähnchen serviert, die es auch zum Mitnehmen im Straßenverkauf gibt. Mittags werden Kaffee und Kuchen angeboten. Für die Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Für die Besucher besteht auch die Möglichkeit, durch die Anlage zu gehen und die Tiere auf dem Teichgelände und in den Volieren sehen. *red*



Streichquartett mit „Sommersprossen“

JUGENHEIM. Am Samstag, 29. Juni, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Jugenheim ab 18 Uhr zu einem Sommerkonzert mit dem Streichquartett Mirtillo in die Jugenheimer Bergkirche ein. Das Quartetto Mirtillo mit Angelika Kaune (Violine 1), Robert Plasberg (Violine 2), Gabriele Ulatowski (Viola) und Nils Ebert (Violoncello) spielt unter dem Titel „Sommersprossen“ eine beschwingte und sommerliche Mischung aus Klassik, Swing, Ragtimes und internationalen Volksliedern. Robert Plasberg, gebürtiger Jugenheimer, freut sich, „in der traumhaft schönen, alten Bergkirche meines Heimatortes Jugenheim“ dieses Konzert spielen zu können. Zum Programm sagt er:

„Wir frönen der leichten Muse! Zu Beginn des Konzertes spielen wir das Gute-Laune-Streichquartett in F-Dur von Michail Glinka. Danach folgt ‚Swinging Europe‘, wir spielen bekannte Lieder aus ganz Europa in bestem Swing. Wir machen auch den Sprung über den Teich und sammeln einige Ragtimes auf. Danach schauen wir nach Skandinavien und spielen norwegische Volkslieder in einer süffig-schmelzenden Bearbeitung für Streichquartett. Das Konzert endet mit einem traumhaften Walzer von Tschairowsky.“

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *red/BILD: PRIVAT*

Wortgottesfeier ab 19 Uhr

ZWINGENBERG. Die Wortgottesfeier in der Katholischen Pfarrei Mariae Himmelfahrt Zwingenberg findet am Donnerstag (27.) ab 19 Uhr und nicht – wie in der Gottesdienstordnung angekündigt – ab 18 Uhr statt. *red*

Treffen der Arbeiterwohlfahrt

ZWINGENBERG. Die Arbeiterwohlfahrt Zwingenberg lädt ihre Mitglieder und weitere Interessierte für den 27. Juni, Donnerstag, zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wie Vorsitzender Walter Kropp mitteilt, findet das Treffen ab 14 Uhr im Alten Amtsgericht (Obertor 1) statt. *red*

Aufruf: DKMS organisiert am 14. Juli von 12 bis 17 Uhr im Feuerwehrhaus eine Registrierungsaktion für das zweijährige Mädchen

Stammzellen-Spender für krebskranke Lara gesucht

ZWINGENBERG. Die zweijährige Lara Infuso hat Blutkrebs. Eine Stammzellen-Spende ist ihre einzige Überlebenschance. Das Schicksal des kleinen Mädchens aus Auerbach ist kein Einzelfall, heißt es in einer Pressemitteilung der DKMS: Alle 15 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche.

Auch Geldspenden helfen

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am 14. Juli, Sonntag, von 12 bis 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Zwingenberg (Gießler Weg 12) als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Lara, Enkelkind der Zwingenberger Eheleute Roswitha und Peter Thaler, muss in ihrem jungen Leben schon kämpfen wie eine Große. Vor wenigen Wochen wurde bei ihr Blutkrebs diagnostiziert. Seitdem sind Krankenhausaufenthalte und aggressive Chemotherapien die Regel. Doch Lara ist ein tapferes Mädchen. Trotz aller Strapazen des Klinikalltags behält sie immer ihr Lächeln im Gesicht und freut sich über kleine Fortschritte. Vor kurzem konnte sie wieder selbstständig laufen, was vor ein paar Tagen noch unmöglich war.

Schlimme Ungewissheit

Eigentlich freuten sich die jungen Eltern Melanie und Marcel Infuso auf ein unbeschwertes Familienglück zu viert am Wohnort Auerbach. Denn in der vergangenen Woche hat Lara

eine kleine Schwester bekommen, die sie wenigstens kurz kennenlernen durfte. „Am schlimmsten ist die Hilflosigkeit und Ungewissheit, ob Lara den Kampf gegen den Krebs gewinnt und geheilt werden kann“, erklären ihre Eltern. Die Familie wünscht sich nichts sehnlicher, als ein ganz normales und glückliches Leben mit zwei gesunden Kindern zu führen. Die einzige Chance für Lara ist nun eine Stammzellspende. Das heißt, sie kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. So geht es auch vielen anderen Betroffenen, doch jeder zehnte Patient findet nach wie vor keinen passenden Spender.

Alle Hebel in Bewegung gesetzt

„Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß ihre Mutter Melanie Infuso. Um Lara und allen anderen Patienten zu helfen, setzen ihre Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung: Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie die Registrierungsaktion in Zwingenberg.

Zu den Mitstreitern vor Ort gehört auch das Team Bensheim der „Tour der Hoffnung“, die sich für krebs- und schwerstkranken Kinder engagieren. Wie Jürgen Pfliegensdörfer mitteilt, wollen er und seine Kollegen ihr Netzwerk nutzen, um möglichst viele Menschen zur Teilnahme an der Registrierungsaktion zu animieren. Man denke sogar über eine Parallelaktion im Rahmen des Bach-



Die zweijährige Lara Infuso ist an Blutkrebs erkrankt. Die DKMS sucht am 14. Juli bei einer Registrierungsaktion einen passenden Stammzellspender. *BILD: PRIVAT*

gassenfestes Auerbach nach, das müsse jedoch noch mit der DKMS abgestimmt werden. Fest steht jedoch: Auch die Tour-der-Hoffnung-Partner in Österreich – die Initiative „Geben für Leben“ – und in Italien – „Peter Pan“ – werden aufgerufen, Registrierungsaktion zu starten. Zum Netzwerk des Teams Bensheim ge-

hören auch die Handballerinnen der Flames, die kräftig die Werbetrommel rühren sollen. Auch finanziell wolle sich das Team Bensheim engagieren: Das Thema „Lara will leben!“ steht auf der Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung. *red*

► „Lara will leben!“

„Lara will leben!“

■ Unter dem Motto „Lara will leben!“ appelliert die DKMS an die Menschen in der Region, sich am **14. Juli, Sonntag, von 12 bis 17 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Zwingenberg** (Gießler Weg 12) in die **Stammzellspenderdatei aufnehmen** zu lassen.

■ Die **Registrierung geht einfach und schnell:** Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmalen im Labor bestimmt werden können.

■ Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen **nicht erneut** mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

■ Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs **Spendengelder benötigt**, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Bankverbindung des DKMS-Spendenkontos: IBAN: DE 64 7004 0060 8987 0001 00, BIC: COBA-DEFFXXX, Verwendungszweck: Lara.

■ Die DKMS (ehemals **Deutsche Knochenmarkspenderdatei**) ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebserkrankungen verschrieben hat. Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei ist die DKMS nach eigenen Angaben weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensretten Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Aktuell sind mehr als acht Millionen Spender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung. *red*

■ www.dkms.de

Sportclub Rodau

Noch Plätze frei bei Boule-Meisterschaft

RODAU. Bei den 3. Rorrer Boule-Meisterschaft am 17. August, Samstag, ab 10 Uhr auf der Boule-Anlage des Sportclubs Rodau sind noch

Plätze frei. Informationen und Anmeldungen bei SCR-Vorsitzendem Christian Müller per E-Mail: christian.mueller@sc-rodau.de. *red*

Odenwaldklub

OWK wandert heute in Frankfurt

ZWINGENBERG. Am Mittwoch, 26. Juni, veranstaltet der Odenwaldklub Zwingenberg einen Ausflug nach Frankfurt mit anschließender Wanderung. Treffpunkt zur Abreise in die Main-Metropole ist der Bahnhof, um 12.30 Uhr werden die Teilnehmer dort erwartet und um 12.55 Uhr fahren dann alle mit dem Zug nach

Frankfurt. Anschließend geht es mit dem Regionalverkehr nach Bergen-Enkheim. Dort startet die Wanderung über den Lohberg nach Seckbach. Einen Ausklang findet der Ausflug in einer Apfelweinkneipe, bevor es mit Bus und Bahn wieder zurück nach Zwingenberg geht. Mitglieder und Freunde sind eingeladen. *at*

Freizeit-Tipp: Sportclub Rodau will neues Jugendteam formieren

Morgen Auftakt fürs Bambini-Training

RODAU. Nach vielen Jahren ist die Jugend des Sportclubs Rodau (SCR) vor wenigen Wochen aus Altersgründen aufgelöst worden. Ein Großteil der Spieler bleibt dem SCR jedoch erhalten, denn zur Saison 2019/2020 wurde nach mehrjähriger Pause wieder eine 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga D angemeldet.

Für die neue Saison 2019/20 will der Rodauer Club wieder eine Jugendmannschaft stellen und dabei mit den jüngsten neu beginnen. Für diese Bambini-Mannschaft (G-Jugend) werden zurzeit Mädchen und

Jungen ab dem Jahrgang 2013 und jünger gesucht. Für ein erstes Kennenlernen laden Kevin Jährling und Steffen Müller für Donnerstag, 27. Juni, ab 16.30 Uhr zu einem ersten Training auf den Sportplatz in Rodau ein. Trainiert werden soll dann regelmäßig jeden Donnerstag.

Wer Kontakt zu den Betreuern aufnehmen will, der kann das per E-Mail tun: Kevin Jährling, E-Mail: kevin.jaehrling@sc-rodau.de; Steffen Müller, E-Mail: steffen.mueller@sc-rodau.de. *red*

ANZEIGE



Haus Christoph in Lorsch

Eröffnung am 1. Juli 2019

Das bieten wir Ihnen:

- 84 EZ mit allem Komfort und barrierefreiem Duschbad
- Vollstationäre Pflegeplätze für alle Pflegegrade
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- hauseigene Küche mit einer täglichen Auswahl aus frisch zubereiteten Menüs
- Mit dieser Residenz streben wir erstmals das Gütesiegel „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Senioreneinrichtung“ an.

Schauen Sie doch einfach am Infosonntag bei uns vorbei. Wir führen durch unser schönes Haus und laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen. Auf Wunsch beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

...weil Sie es sich verdient haben!

Römergarten Senioren-Residenzen GmbH, Haus Christoph
Hildegard-von-Bingen-Str. 3 · 64653 Lorsch · Kontakt vor Eröffnung:
Telefon 0 62 35 – 9 58 40 · info@roemergarten-seniorenresidenzen.de
www.roemergarten-seniorenresidenzen.de

